



Lobby für Kinder

Fachliche Begleitung der Mitgliedsorganisation

Die Landesarbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen in Hessen e. V. ist hervorgegangen aus der Landesarbeitsgemeinschaft der heilpädagogischen und integrativen Kindertagesstätten e. V. (LAG HIK) und aus der Landesarbeitsgemeinschaft der Frühförderstellen in Hessen e. V.

Durch unseren kollegialen Verbund wollen wir die Frühen Hilfen in Hessen fachlich vernetzen und weiter entwickeln.

Weiteres Ziel ist es, die Lebensbedingungen betroffener Kinder und deren Familien nachhaltig zu verbessern.

Wenn Sie Interesse am Miteinander in einem engagierten, hessenweit aktiven Verein haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf.



Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen e. V.
Grünberger Str. 222
35394 Gießen

Telefon (0641) 79 798 100/114
Fax (0641) 79 798 101
Email info@fruehe-hilfen-hessen.de

Kto-Nr. 26 127 282
Sparkasse Langen-Seligenstadt
(BLZ 506 521 24)

Träger der Arbeitsstelle
Frühförderung Hessen
Ludwigstr. 136
63067 Offenbach

Telefon (069) 80 90 96 960
Fax (069) 80 90 96 939
Email asff@fruehe-hilfen-hessen.de
www.asffh.de

Die LAG verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke und ist berechtigt, Zuwendungsbestätigungen zu erteilen.
Steuernummer 20 250 6595 2 - K7 Finanzamt Gießen
Vereinsregister VR 2684 Amtsgericht Gießen

LAG FRÜHE HILFEN

Landesarbeitsgemeinschaft

Frühe Hilfen in Hessen e. V.

www.fruehe-hilfen-hessen.de

www.fruehe-hilfen-hessen.de



Früh helfen

Qualifiziert - Engagiert

Kinder mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte, entwicklungsverzögerte oder gefährdete Kinder sind auf frühe individuelle und fachliche Hilfe angewiesen.

Heilpädagogische und integrative Tageseinrichtungen sowie Frühförder- und Beratungsstellen sind für die betroffenen Kinder und deren Familien unverzichtbar.

In ganz Hessen setzen sich Fachkräfte verschiedener Professionen aus Frühförder- und Beratungsstellen sowie den Kindertagesstätten für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der Kinder und deren Familien ein. Die Landesarbeitsgemeinschaft möchte sie in ihrem fachlichen und persönlichen Engagement aktiv unterstützen und stärken.

Als Interessenvertretung ihrer Mitglieder setzt sich die Landesarbeitsgemeinschaft in politischen Gremien und ihrer Öffentlichkeitsarbeit für die Verbesserung der Rahmenbedingungen der Frühen Hilfen in Hessen ein.



Gesellschaftspolitisch wirken

Aktiv - Konstruktiv

Die Landesarbeitsgemeinschaft bündelt das Fachwissen und die vielfältigen Praxiserfahrungen aus den hessischen Frühförder- und Beratungseinrichtungen und integrativ arbeitenden Kindertagesstätten mit dem Ziel, die vorhandenen Hilfesysteme nachhaltig zu sichern, neue zukunftsweisende Förder- und Beratungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Dabei setzt die Landesarbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen regen offenen Meinungsaustausch mit gesellschaftspolitischen Entscheidungsträgern, z. B. Ministerien, Sozialhilfeträgern, sozialen Organisationen und Verbänden, insbesondere der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände.

In fachlichen Diskussionen wirkt die Landesarbeitsgemeinschaft auch auf die Weiterentwicklung und die Qualitätssicherung der Hilfen für behinderte und entwicklungsverzögerte Kinder und deren Familien in Hessen mit.



Vernetzt handeln

Kollegial - Regional

In regionalen Arbeitskreisen führen die Fachkräfte der Mitgliedsorganisationen einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Diese Treffen stärken die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und dienen der Unterstützung der kollegialen Arbeit vor Ort.

Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise beraten den Vorstand in fachlichen Fragen.